

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 5 (1896)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Totenliste.

† **Mathias Störi.** Unerwartet schnell verstarb am 13. Dezember unser Vereinsmitglied Herr Mathias Störi vom Hotel Schwanderhof in Schwanden (Glarus). Ein Herzschlag entriess den rüstigen Mann im Alter von 56 Jahren seinen lieben Angehörigen und zahlreichen Freunden. Der leider zu früh Verstorbene hat ein bewegtes Leben hinter sich. Herr Störi war, wie man zu sagen pflegt, ein *self made man*. Von der Piquet auf arbeitete er sich zum angesehenen Hotelier. In seinen jungen Jahren Angestellter im Goldenen Adler in Glarus, dem renommiertesten Gasthaus des Hauptortes vor dem grossen Brande, nahm er dasselbe während einer Reihe von Jahren in Pacht. Nach Eröffnung der Hinterländerbahn erbaute er in Schwanden das Hotel Schwanderhof, dem er im Verein mit seiner Gattin einen guten Ruf zu verschaffen wusste. Die vielen Bekannten und Freunde, die bei Störi einzukehren pflegten, werden den Hinschied des freundlichen Gesellschafters und biedern Mannes mit grossem Bedauern vernehmen. Seinen Kollegen wird der Dahingegangene vom letzten Jahresfeste in Genf durch seinen unvergänglichen Humor noch in bester Erinnerung sein. In launiger Weise und mit sichtbarem Stolz wusste er seinen Humor als eine köstliche Gabe, als ein Vermögen zu idealisieren, das er mit 1 Million in seine Bücher eingetragen. Nun hat ein Höherer die Bilanz gezogen. Er Ruhe sanft.

Die Bevölkerung der Erde stellt die New-Yorker Zeitschrift „Medical Record“ nach den Ergebnissen der letzten fünfjährigen Zählung der verschiedenen Völker zusammen. Sie scheint sich in den Jahren 1874 bis 1895 von 1391 Millionen auf 1580 Millionen vermehrt zu haben; dies würde eine Zunahme von 6% bedeuten. Wenn für die Folge eine weitere Zunahme von 5% angenommen wird, so würde die Erde im Jahre 1900 1549 Millionen und im Jahre 2000 2548 Mill. Menschen beherbergen. „Medical Record“ nimmt die Gelegenheit wahr, darauf hinzuweisen, dass Malthus mit seiner Ansicht Recht behalten müsste, dass bei einer derartigen Zunahme ein Teil der Bevölkerung stets infolge mangelhafter Ernährung zu Grunde gehen werde.

Briefkasten.

An Mehrere. Wir verdanken Ihnen die Zusendung des Prospektes über das Reklameprojekt des Besitzers vom Bad Schweitzerhütte in Sachsen, können aber Raum mangels halber die Kritik darüber erst in nächster Nummer erscheinen lassen. Immerhin sei hier schon vorgemerkt, dass wir uns von diesem Unternehmen für die Schweiz und Schweizer Hotels nichts versprechen. Man kennt halt unsere Hoteliers noch von früher her als gute „Blech“-Musikanten, deshalb sind sie immer gesucht, wenn es gilt, ein „Wohlthätigkeits“-Reklame-Konzert in Szene zu setzen.

Schweizer Handels- und Industrieverein.

Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweizer Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim Vorstände, oder beim Offiziellen Centralbureau od. beim Präsidenten des Aufsichtsrates für die Fachschule, Herrn Tschumy in Ouchy, sowie auch bei Herrn F. Wegenstein, Hotel Schweizerhof, Neuhausen, eingesehen resp. Einsichtnahme bezogen werden und zwar

L'Union suisse du commerce et de l'industrie a transmis les imprimés ci-après énumérés, que nos sociétaires peuvent consulter ou emprunter chez le Président du Comité, au Bureau central officiel ou chez M. Tschumy à Ouchy, Président du Conseil de surveillance de l'Ecole professionnelle ainsi que chez M. F. Wegenstein, Hotel Suisse, Neuhausen:

Ein- und Ausfuhr landwirtschaftlicher Produkte 1. Sept. 1895 bis 31. Aug. 1896.

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren, III. Quartal 1896. Importation et Exportation de produits agricoles du 1. Sept. 1895 au 31 Août 1896.

Importation et exportation des principaux articles III. trimestre 1896.

Theater.

Repertoire vom 20. bis 27. Dezember.

Stadttheater Basel. Sonntag 3 Uhr: *Wilhelm Tell*, Schauspiel. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Die Walküre*. Montag 7 1/2 Uhr: *Ein Wintermärchen*, Schauspiel. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Eine Nacht in Venedig*, Operette. Sonntag 3 Uhr: *Schneewittchen und die 7 Zwerge*, Kindermärchen. Zum Schluss: *Rothkäppchen*, Märchen. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Das Hähnchen am Herd*, Oper.

Stadttheater Bern. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Philippine Welsch*. Montag 7 1/2 Uhr: *Cavalleria rusticana*. Schweizerhütte. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Carmen*, Oper. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Drei Hanlemänner und sieben Geiseln*.

Stadttheater Luzern. Sonntag 3 Uhr: *Die Ahnfrau*, Drama. Sonntag 8 Uhr: *Ein armes Mädel*, Posse. Montag 8 Uhr: *Heimat*, Schauspiel. Mittwoch 8 Uhr: *Waise aus Lououd*, Schauspiel. Freitag 8 Uhr: *Bettelstudent*, Operette. Sonntag 3 Uhr: *Tapfere Schneiderlein*, Märchen. Sonntag 8 Uhr: *Bettelstudent*, Operette.

Stadttheater Zürich. Sonntag 3 1/2 Uhr: **Lucia*, Oper. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Bocksprünge*, Schwanke. Montag 7 1/2 Uhr: *Aschenbrödel*, Weihnachtskomödie. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Waldmeister*, Operette. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Aschenbrödel*, Weihnachtskomödie. Samstag 7 1/2 Uhr: *Freischütz*, Oper. Sonntag 5 Uhr: *Rienzi*, Oper.

* Kgl. Opersängerin Fräulein Wedekind als Gast.

Zeugnishefte und Anstellungsverträge

stets vorrätig für Mitglieder.

Offizielles Centralbureau in Basel.

Seidene Ballstoffe

und Masken-Atlasse 65 Cts. per Meter

bis Frs. 20.50, sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22.80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Frs.	1.40—20.50
Seiden-Foulards		1.20—6.55
Seiden-Grenadines		1.50—14.85
Seiden-Bengalines		2.20—11.60
Seiden-Bastkleiderp. Robe		10.80—77.50
Seiden-Plüsch		1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse		—65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe		3.15—67.50
etc. — Muster umgehend.		691

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

1896

Max Oettinger

[935]

12 Eisengasse Basel. Zürich Bahnhofstrasse 74.

S. GARBARSKY

Chemiserie de 1^{er} ordre

Löwenstrasse 51 Zürich Telefon 3370.

Spezialität: feine Herrenhemden nach Mass, sowie Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge etc. in grösster Auswahl und bester Ausführung.

Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Steinmann-Vollmer,

35 Löwenstrasse Zürich Löwenstrasse 35.

Grosses Lager in

Ostschweizerischen Landweinen

857]

und in nur echten 1^{er} Marken

Champagner-Weinen.

General-Agent und Depot für die ganze Schweiz von

A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.

MÖBEL-FABRIK

ZEHNLE, BUSSINGER & CIE

11 Kanongasse BASEL Kanongasse 11.

Complete Häuser- und Wohnungs-Ausstattungen für Private und Hotels.

Feine Bauarbeit, Zimmerläser, Plafond.

Zusammenbau von Hotels und Privathäusern zu Diensten.

Dekorations-, Sculptur- und Zeichnungs-Atelier.

Zeichnungen u. Kostenvoranschläge zu Diensten.

Stylvolle Möbel eigener Fabrik auf das Solideste gearbeitet.

Grösstes Magazinlager in Zimmer- und Einzelmöbeln v. Einfachsten bis Reichsten in allen Stilen und Holzarten.

Vorhänge, Polstermöbel etc.

Billigste Preise. Dauernde Garantie.

Telephon 3163.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

POIVRE EN GRAINS

expédié par sachets de 9 livres contre remboursement de fr. 7. Par sacs de 62 kilos, à fr. —.65 la livre. 732

J. H. Barrelet, Vevey Marchand de Thés et Cafés.

Passavant-Iselin

Basel

Closeteinrichtungen

System Unitas,

Salute Alliance

etc.

geruchlos,

elegant, dauerhaft,

mit Zubehör.

Von allen ersten

Hotels d. Schweiz

empfohlen.

Engl. Toiletten all. Art.

Grössere Installationen à forfait.

Ganze Canalisationen von Hotels.

Grösstes Lager des Continents.

Sofortige Bedienung.

Porzellan-Badewannen

aus einem 1^{er} Stück.

Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811

Mehrfachjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.

A vendre

pour 16000 fr. pour cause de surcroît d'occupation, un Hôtel de 17 chamb., salon, fumoir etc., tout meublé, dans les montagnes du Valais. S'adr. à M. Passalli, entrepreneur, Montreux. (H 6099 M) [916]

Clichés & Zeichnungen

Jeder Art liefern rasch & billig

MÜLLER & TRÜB, AARAU.

EIGENE MALER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN.

Man verlange Probestarbeiten à Preise.

A vendre

un beau Land-u. n Coupé 9/4, très élégant et 2 traineaux dans une grande maison bourgeoise de Bâle. [978]

Offres sous chiffre U 4985 Q

à Hansenstein & Vogler, à Bâle.

1 Flaschen-Korkmaschine,

2 Verkapselungsmaschinen,

welche auf unserm Redaktionsbureau als Ausstellungs-Objekte gedient haben, werden wegen Raumangel zu verkaufen gesucht.

Redaktion der „Hôtel-Revue.“

A remettre.

Hôtel 1^{er} ordre, Ville importante en France. Facilités de paiement. Hôtels 2^{me} et 3^{me} ordre à Genève, avec Salles de Café-Restaurant, occasions. [976]

Choix d.Café-Restaurants, Brasseries, Pensions, Pâtisseries etc. Agence Centrale Commerciale M. OCHSLIN Quai des Bergues 21, Genève.

Omnibuse,

in den neuesten Formen u. Farben, sowie gewissenhafte Reparaturen derselben. Lager in allen Sorten neuer u. gebrauchter Luxuswagen, Elegante, ganz fertige Schlitten, zwei- u. mehrsitzig, ein- u. zweispännig. Reduzierte Preise für Hoteliers. Garant. nach Verlangen. Carrrosserie Kaufmann, Reinbolt & Christé, succs. Basel

Schoop-Bürgin, Zürich,
 Usterstrasse 7.
Teppiche
 abgepasst und am Stück,
 Treppenläufer und Treppenstangen, Linoleum,
 Waschtischvorlagen, Thürvorlagen, Tischteppiche,
 Portieren, Bettvorlagen, Wachstuche in Holz-Mosaik- u. Tischchen-Imitation, Passementeries,
 Zugluftabschliesser übersponnen, Rosshaare, feine
 Matratzendrille, Bettfedern. (OF 33) 918

Die Conciergestelle
 im Hotel Baur au Lac, Zürich,
 ist auf Frühjahrs 1897 neu zu besetzen. Event. Bewerber
 belieben ihre Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie
 direkt einzusenden. [956]

Balsthaler Closetpapier.
 Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl
 in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten
 oder unperforierten Rollen mit garantierter
 Couponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf nebenstehende
 Fabrikmarke, welche nebst Blatt- od. Couponzahl auf jedem Paket
 und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Bezugsquellenliste versendet das
 Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.
 Fabrik-Marke
 Gesetzl. geschützt. [951]

Die Konserven von Saxon
 erhalten an der Landesausstellung in Genf 1896
 die einzige goldene Medaille
 welche an Konservenfabriken verabfolgt wurde.
 Spezialität von Konserven und Früchten für die Hotel-Industrie.
 Gemüse, natürlich und in Essig.
 Früchte im Saft. Konfitüren und Gelees frei von Frucht und Zucker.
 Fruchtfleisch, Saft für Gefrorenes. Fruchtstrop.
 Neuheit: Fruchtstropes und Bonbons für Dessert. Fruits confits.

Hotel zu verkaufen.
 In einem Hauptorte des Kantons Graubünden ist ein gut rentierendes Hotel II. Ranges, welches das ganze Jahr arbeitet, zu verkaufen.
 Off. sub Chiffre H 993 R befördert die Exp. d. Bl.

Flaschen
 aller Art für
 Wein, Bier, Mineralwasser und Liqueure
Korkzapfen
 Korbflaschen, Kellereiartikel
 liefert zu billigsten Preisen die
Glashütte Bülach Zürich
 Kataloge gratis und franko.
 Telephone No. 2656

Institution Briod & Gubler
 Chailly sur Lausanne.
 In prächtiger und gesunder Lage am Genfersee. Sorgfält. und gründlicher Unterricht; schnelles und praktisches Erlernen des Französischen, Deutschen und Englischen. Handelsfächer. Beschränkte Anzahl von Schülern. Beste Referenzen. Prospekte zu Diensten. Die Direktion: H. Briod und J. H. Gubler. [790]

Schweiz-London
 über
 Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover
 Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.
 Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

LAURENT-PERRIER
"SANS-SUCRE"
CHAMPAGNER
 Generaldepôt für die Schweiz: **Rooschütz & Co., Bern.**
 Agentur für Genf: A. Baer, Genf.

Stellen-Gesuche.

Aide de cuisine, 20 J. alt, deutsch u. französ. sprechend, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle für die Saison. Offerten beliebe man zu richten an die Exp. unt. Ch. 938.

Chef de cuisine, experiment. muni de bons certificats et d'excellentes références, demande place de saison ou à l'année. Adr. les offres à l'Administr. de l'Hotel-Revue sous chiffre 955.

Für Hoteliers. Tüchtiger, kautionsf. Schweizer, ca. dreissig Jahre alt, von guter Präsentation mit gründlicher Sprachen- und Fachkenntnisse im Hotelwesen; wie auch ein jungerer Hotelsekretär, suchen, gestützt auf prima Refer. von I. Häusern, ihren Leistungen entspr. Engagement. Eintritt nach Belieben. Offerten zu an die Expedition unter Chiffre 964.

Hotel-Direktor. Selbstständ. Fachmann, verheiratet, ohne Kinder, dessen Frau mit thätig wäre, tüchtig u. sprachkundig, sucht die Direktion eines Hotels I. Ranges zu übernehmen. Jahresstelle bevorzugt. Ia. Zeugn. u. Referenzen. Offert. an die Exp. d. Bl. unt. Chiffre 969.

Kochlehrerling. Ein Jüngling von 18 Jahren, gesund und stark, Sohn eines Gasthof-Besitzers, wünscht in einem gut. Hotel in die Lehre zu treten. Vorzugsweise französische Schweiz. Eintritt jedoch nicht vor Herbst 1897. Off. an die "Hotel-Revue" unter Chiffre 970.

Kochlehrerling. Jung. intelligenter Mann, aus guter Familie, sprachkundig, wünscht in einem Hotel I. Ranges in obiger Eigenschaft sich zu plazieren. Eintritt könnte auf 1. Januar, event. auch erst im Laufe des Frühjahrs stattfinden. Gefl. Offerten befördert die Exped. dieses Bl. unter Chiffre 968.

Liftier-Kommissionär, 19 Jahre alt, deutsch, französ. u. englisch sprechend, gute Zeugn. besitzend, gegenwärtig in Stelle, wünscht dieselbe auf anfangs Jan. 1897 zu wechseln. Off. erbeten an die Exped. d. Bl. unt. Chiffre 977.

Pâtissier-Entremetier, 27 J. alt, Schweizer, welcher mehrere Saisons in grossem Hotel gearbeitet und die besten Zeugn. besitzt, wünscht Stelle in gutem Hause für kommende Sommer-Saison. Offert. an die Expedition dieses Bl. unter Chiffre 974.

Portier. Ein Jüngling von 20 Jahren, Deutsch und französ. sprechend, sucht Stelle vorzugsweise nach der französ. Schweiz. Zeugn. u. Photographie stehen zu Diensten. Off. an die Expedition unter Chiffre 973.

Sekretär. Holländer, 25 Jahre, 4 Sprachen mächtig, seit 1 Jahr Geschäftsführer eines kleinen Hotels im Graubündner Hochgebirge, sucht per nächstes Frühjahrs Stelle in einem gröss. Hotel (Riviera oder Genéve bevorzugt). Gehaltsanspr. bescheid. Dauernde Stelle erwünscht. Gefl. Offerten befördert die Expedition der "Hotel-Revue" unter Ch. 975.

Sommelière. Demoiselle de toute moralité agée de vingt-trois ans, parlant les deux langues et connaissant bien le service de table demande une place dans un hôtel. Excellentes références. S'adresser à l'Admin. du journal sous chiff. 954.

Parketol
 D. P. P. gesetzl. geschützt, neuestes bestes u. einfachstes Mittel für Parketböden u. zum Aufreissen von Linoleum. Wird 1-2mal aufgetragen. Sofort trocken, schützt gegen Flecken, die Böden können nach aufgewischt werden, daher schon in sanitärer Beziehung für Schlafzimmer unentbehrlich. Wachsen und Bohlen fälscht ganz fort, hält Jahre lang haltbar.
 Zu beziehen den Liter geblich 4.30, farblos 4.30 aus der Fabrik: Höchster Lackwerk, K. Bräselmann, Höchst a. M.

Hotel-Verkauf.

An einem der besuchtesten Kurorte der Ostschweiz ist ein mit allem Comfort ausgestattetes
Hotel und Pension
 aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Das Haus hat 45 Betten und ist mit Café-Restaurant verbunden. Mässiger Preis und kleine Anzahlung bei nachweisbarer Rentabilität. Gefl. Offerten unter Chiffre H 967 R an die Expedition dieses Blattes. Unterhändler verboten.

Stirnemann & Weissenbach, Zürich
 965] **Elektrische Lichtanlagen**
 mit besten Dynamo- u. Betriebsmaschinen.
Hausinstallationen
 anschliessend an elektrische Zentralen.
Reichhaltiges Lager
 elektr. Beleuchtungskörper.
 Elektrische Schaltapparate, Leitungsmaterial, Glühlampen. Strom- und Spannungsmesser, Elektrizitätszähler. Elektr. Koch- und Heizapparate, elektrische Ventilatoren. Elektromotoren, Bogenlampen, Scheinwerfer etc.

Für die
Installation elektrischer Beleuchtungsanlagen
 in Hotels, Villen, Privathäusern, Fabriken etc.
 zum Anschluss an Centralen oder mit eigenem Betrieb, solid und schön, empfiehlt sich Unterzeichneter.
 Referenzen über zahlreich ausgeführte Anlagen. Kostenberechnungen werden kostenlos erteilt.
Fr. Füehslin, Ingenieur
 Brugg.
 (H 5095 Z)

Hotel-Direktor.

Ein z. Z. einem grös. Etablissement vorstehender Direktor, sucht auf Frühjahrs Stellung zu ändern; reflektiert speziell auf Hotels ersten Ranges, gleichviel Saison- oder Jahresgeschäft. Offerten unter Chiffre H 962 R an die Expedition dieses Blattes.

Champagner
 Deutz & Geldermann, Ay (Champagne)
 General-Vertretung:
 J. Jeremias, Weingrosshandlung, Mainz a. Rh.
 Depot bei: Herrn Arnold Baumann, Bahnhofstr., 46 Zürich.
 Telefon 389.

Hotel Meierhof Horgen.
 Das bekannte Hotel Meierhof Horgen ist auf 1. April 1897 zu verkaufen, eventuel zu verpachten.
 Das Hotel enthält neues, sehr frequentirtes Restaurant, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes gelegen, als Bahnhof-Restaurant bekannt. Elektrisches Licht in allen Räumen und der Remise. Prachtvolle Terrasse, grosser Saal für Anlässe und Hochzeiten. Pension für Fremde. Neue Remise und Stallungen. Günstige Bedingungen. Anmeldungen gefl. an **Neue Meierhofgesellschaft Horgen.**
 (M 12916 Z) [960]

Hotel-Angestellte
 inserieren zweckmässig a. billig in der in BASEL erscheinenden
HOTEL-REVUE
 Or. an des Schweiz. Hotelier-Vereins.
 Die Abonnenten der "Hotel-Revue" zweckmässig a. billig in der in BASEL erscheinenden
 St.-Längensche 1.50, jede Wiederhol. 1 fr. Der Betrag ist in Marken beizulegen.

Das
Plazierungsbureau
 des
Schweizer Wirt-Vereins
 Zürich
 Zähringerstrasse 10,
 vermittelt
 Hotel- und Restaurant-Personal
 beiderlei Geschlechtes auf's
 Gewissenhafteste. [926]